

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung  
An die Stadtbezirksräte 01, 07, 09, 10 (zur Kenntnis)

**Änderungsantrag** gemäß § 12 der Geschäftsordnung  
des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
zu Drucks. Nr. 0848/2022 „Ausbau der Veloroute 09 aus der  
Innenstadt Hannover bis in den Stadtbezirk Ricklingen“

**Der Antragstext wird wie folgt geändert:**

1. der Einrichtung der Veloroute 09 ~~mit der in Anlage 1 dargestellten Führung~~ entlang des Arthur-Menge-Ufers, durch den Sportpark über die Lodemannbrücke, ~~Stammestraße, Beekestraße, Hahnensteg, Mühlenholzweg, Lodemannweg, Am Fischerhof, Radweg Kaisergabel, Göttinger Hof, Göttinger Chaussee bis zur Straße~~ Am Grünen Hagen [...] zuzustimmen.
2. der Mittelfreigabe ~~in Höhe von 2.955.950 € vorbehaltlich einer Neuberechnung~~ und dem Baubeginn der unter 1. aufgeführten Maßnahmen zuzustimmen.
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Ausbaus der Veloroute 09 ein Konzept für eine Verbindung der Veloroute 09 mit der geplanten Veloroute 10 und der geplanten Veloroute 11 entlang der Ihme zu entwickeln und umzusetzen.**

**Begründung:**

Die in der aktuellen Planung vorgesehene Strecke der Veloroute 09 führt über Straßen, in denen der Verkehr in naher Zukunft aufgrund von umfangreichen Baumaßnahmen (Südschnellweg, Erneuerung der Eisenbahnbrücke Stammestraße) sehr stark eingeschränkt sein wird. Darüber hinaus versäumt der aktuelle Entwurf eine Anbindung der Stadtteile Bornum und Mühlenberg. Auf der alternativen Streckenführung kann die Veloroute ihren Zweck befreit von störenden Großbaustellen erfüllen. In das Zentrum des Stadtbezirks verlagert, können mehr Menschen die Veloroute schnell und unkompliziert erreichen. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass auf diesem Wege konkurrierende Tiefbauvorhaben (z. B. Sanierung des Radwegs auf der Göttinger Chaussee zwischen Göttinger Hof und Bückeburger Allee) in einem Handstreich mit der Errichtung der Veloroute durchgeführt werden können. Die Sanierung des Radweges wurde durch den Bezirksrat auf Antrag der CDU-Fraktion 2013 beschlossen (Drucksache 15-1992/2013) und im gleichen Jahr von der Verwaltung positiv beschieden (15-1992/2013 S1). Eine Umsetzung steht indes bis heute aus.

In demselben Atemzug sollte die Grundlage für tangierende Vernetzungen der Velorouten untereinander geschaffen werden. Die direkte Radwegeverbindung am südlichen Ufer der Ihme wird seit Langem von den Bürgerinnen und Bürgern gewünscht. Hier ist ein weiterer Lückenschluss bis zur Wasserstadt Limmer möglich, durch den eine direkte Radverbindung von Limmer bis nach Ricklingen entstehen würde.

*Felix Semper*

Felix Semper  
Vorsitzender

**Anlage 1:**

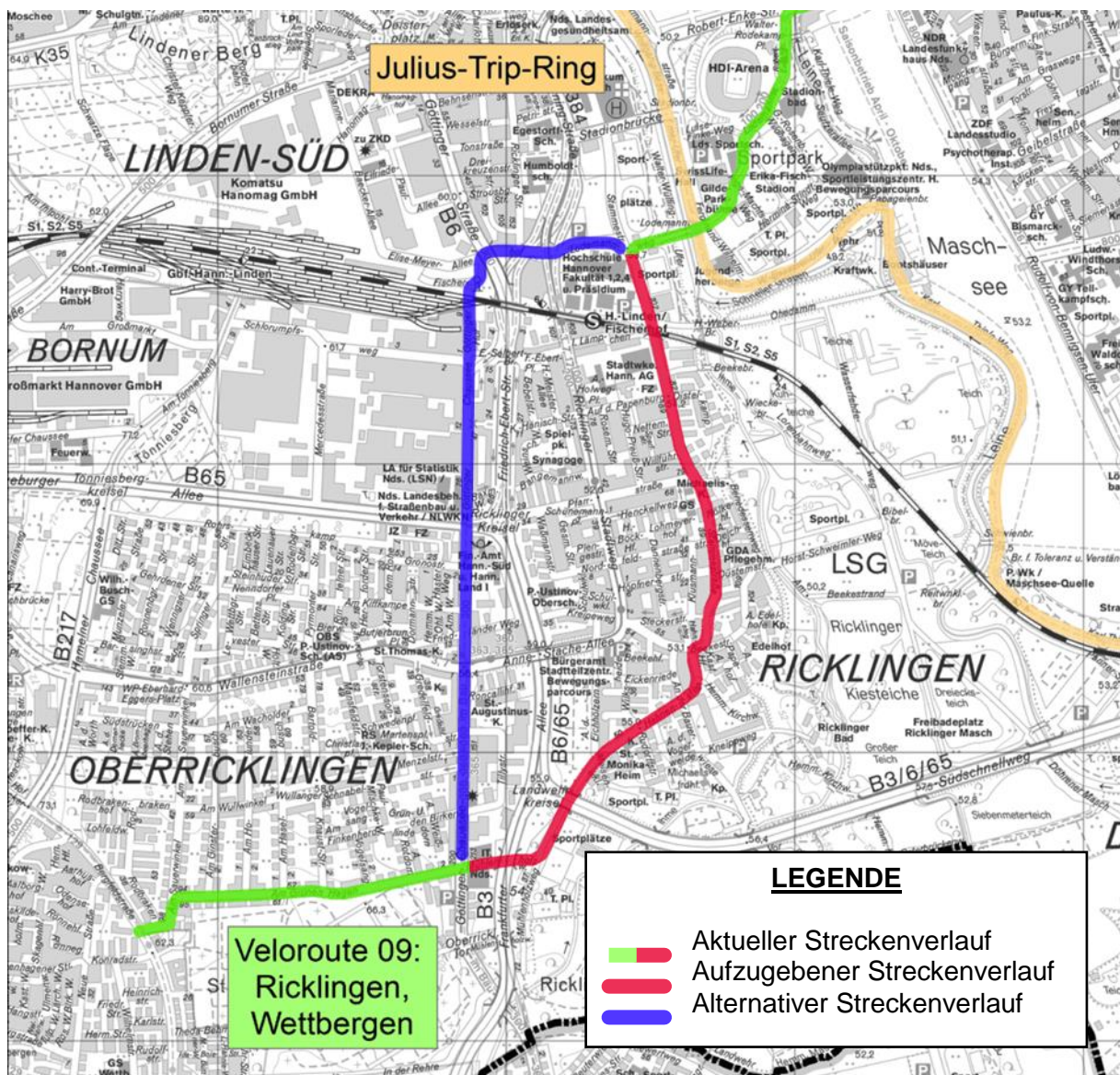


Abbildung 1: Alternative Streckenführung der Veloroute 09. Bildrechte: selbst erstellt nach Vorlage der Landeshauptstadt und der Region Hannover auf [hannover.de](http://hannover.de).